

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 20

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Eine Frau

klagt mir:

«Sit mir en Hund händ, muess ich min Mantel ali Tag e paarmal butze, statt wie fruehner all halb Jahr.»

Olga

(... denn werfed Sie doch bitte Ihr chaire Kleiderbürste zum Tüufel. — Der Setzer.)

Krise...

Eine sehr elegant gekleidete Dame betritt einen Wäscheladen und bittet, ihr Schürzen vorzulegen.

«Was für Schürzen sollen es sein?», fragt der Verkäufer.

«Schürzen für Stubenmädchen», antwortet die Dame.

«Und welche Taille hat Ihr Stubenmädchen?», fragt der Verkäufer.

Die Dame schnappt ein paar Sekunden nach Luft, dann sagt sie: «Dieselbe Taille wie ich!»

-zz-

Konkurrenz

Eine Schneiderfirma in Basel hatte einen Schild hängen mit der Aufschrift:

Besteingerichtetes Atelier für Damenreparaturen. Prima Referenzen.

(Die Aerzte sollen bereits Klage eingereicht haben, denn nur Approbierte dürfen Damen reparieren.) Aschwa

Sie und Er

Sie: «Ich gehe auch nicht ins Wirtshaus und ertrage das Leben doch!»

Er: «Das ist aber auch ein Unterschied, liebe Klara, du bist nicht mit dir verheiratet!» Ego

Er hat 'ne Ahnung

Sie sassen bei Tisch, als sie plötzlich sagte: «Ich habe heute morgen alles durchsucht nach dem Rezept für die Möbelpolitur-Crème, das deine Mutter mir gab und ...»

Fürchterliches ahnend, legte er den Löffel aus der Hand und stotterte: «Um Gotteswillen, und wo hast du das Rezept für diese Nachspeise her?» O. W.

Der Esel

geht voran

Der Vater sagt seinen Kindern einmal das schöne Wort: «Der Esel geht vora.» Er will ihnen damit einprägen, dass sie beim erzählen sich selbst nicht zuerst nennen sollen. Bubi sagt kurz darauf: «Ich und der Vater gön zämme in Zoologische.»

Mariechen strahlend: «Der Esel geht vora!»

Bubi wütend: «Also, der Vater und ich; denn isch är der Esel.»

Mamei



Pfadfinderführer: „Und hier, Jungs, habt ihr ein vorbildliches Beispiel, wie man Deckung zu nehmen hat!“

Humorist



man kann sich mit
LÖW an den Füssen -
das Leben erheblich versüßen!

Regenerationspille

Dr. Richard

Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.
Die Regenerationspille Dr. Richards
sind ein ganz hervorragendes

Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und
Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—

Generaldepot:

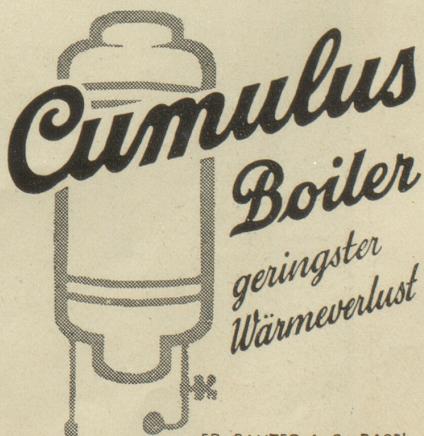
Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1

Dr. Brunner — Limmatquai 56

Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.

Tadellose Isolation!

Das Wasser bleibt auch
bei ausgeschaltetem Strom
noch stundenlang heiss.
Mit dem



FR. SAUTER A.-G. BASEL